



Felix Rehfeld hat den Kunstförderpreis der Loge „Zum Silbernen Schlüssel“ erhalten und zeigt seine Arbeiten derzeit im Logenhaus. FOTOS: JOCHEN STOSS



Anil Hossain hat sich in seinen Bildern auf die Spur des Kamasutra begeben. Am 13. Dezember gibt es zudem im Kunstzentrum Farbenmeer einen Benefizabend für Bangladesh.



EINBLICK

Mit Frauke Fischer

Telefon: 04 21 / 36 71 36 40
E-Mail: frauke.fischer@btag.info

Berge und Bilder

Wie flüssige Metalle oder Gestein wirken viele Motive in den Bildern von Felix Rehfeld. Auf den ersten Blick. Wer sich genauer vor allem mit den Großformaten beschäftigt, die im Logenhaus der Loge „Zum Silbernen Schlüssel“ (bis 7.12., Besichtigung nach Anmeldung unter Telefon 34 55 35) zu sehen sind, entdeckt Landschaften und Bergspitzen. Das Matterhorn etwa als „Grundbegriff eines Berges“ präsentiert der junge Künstler aus Rheinland-Pfalz in einer Darstellung, die eine buchstäblich eigenartige Malweise nebst Arbeitskonzept enthüllt. In mehreren Schritten nämlich nähert er sich dem Thema, fotografiert zwischendurch die Ergebnisse, arbeitet malend künstlerische Fragen nach Perspektive, Licht oder Oberfläche ab. Diese Auseinandersetzung mit dem Sujet und der Malerei als Kunstform hat dem frisch diplomierten Meisterschüler von Karin Kneffel an der Hochschule für Kunst jetzt den Kunstförderpreis des Logenhaus-

eingetragen. Was als Bergspitze auf der Leinwand auszumachen ist, geht auf eine „Skulptur aus Farbe“ zurück, die der akkurat arbeitende Künstler aus Ölfarbe modelliert, fotografiert, abmalt. Sehenswert sind die Ergebnisse allemal und die Auszeichnung für Rehfeld ein Grund zur Freude: „Preise und Stipendien sind auch für den Lebenslauf wichtig.“

Künstler für Bangladesh

So mancher Passant, hat Anil Hossain beobachtet, bleibt dieser Tage abrupt vor den großen Schaufenstern am Kunstzentrum Farbenmeer, Lüneburger Straße 31, stehen. „Schuld“ ist der Ausstellungstitel „Kamasutra“, der offenbar zum Abbremsen verführt, wenn nicht sogar zum Eintritt in die Ausstellungsräume. Das Interesse an den Gemälden des bengalischen Künstlers ist jedenfalls so groß, dass er die Ausstellungsdauer bis zum 30. Dezember verlängert hat. Dabei sind es nicht die vordergründig erotischen Liebesstellungen, an die Europäer beim Begriff Kamasutra denken. Anil Hossain möchte in den Bildern einer 1000 Jahre alten Tradition der Khajuraho Tempel auf die Spur kommen. „Es ist die Verbindung von göttlichem Streben und sinnlicher Liebe“, erklärt er. Das Hauptaugenmerk liege auf der Malweise. In mehreren Schichten hat der 1958 in Bangladesh

geborene Künstler Farbpigmente, auch Gewürze wie Curry, Kurkuma oder Paprika, aufgetragen, Seidenpapier auf dem Untergrund verklebt, mit Bindemitteln fixiert und am Ende die Oberfläche lasiert. Licht und Schatten sowie Körperkonturen und große Gesten prägen die Arbeiten, die am 13. Dezember allerdings zusammenrücken müssen. Dann hat Anil Hossain mit seiner Frau, Neeharika Donau-Hossain, einen großen Benefizabend zu Gunsten der Wirbelsturm-Opfer in Bangladesh geplant. Unterstützt von Künstlern und Gastronomen gibt es ein großes Kulturprogramm mit kulinarischen Leckerbissen.

Stimmungsvoll

Kunstaussstellungen in Kanzleien gibt es häufiger einmal. Die Kanzlei kessler&partner aber nimmt dieser Tage für sich in Anspruch, einen „überregional bedeutenden Künstler“ in der Martinstraße 57 zu präsentieren, so Björn Hegewald von der Kanzlei. Stefan Lang ist der Auserwählte. 1958 in Wiesbaden geboren, kann er auf Ausstellungen in Antwerpen, Leipzig, Tokyo, Berlin, Stuttgart und Hannover verweisen. In der niedersächsischen Landeshauptstadt hat er zudem einen Lehrauftrag für Malerei an der Universität. Wer sich die stimmungsvollen Bilder mit schemenhaften Landschaften ansehen möchte, die Rechtsan-



Holger Sudbrink (links) und Stefan Lang präsentieren Kunst in der Kanzlei.

walt Holger Sudbrink im Beisein des Künstlers zur Eröffnung präsentierte, hat übrigens Gelegenheit: Nach telefonischer Anmeldung unter 46023-0 bis 11. Januar.

STADTUMSCHAU



Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit trifft sich am Dienstag, 4. Dezember, zu einer öffentlichen Sitzung. Beginn ist um 12.30 Uhr im Börsenhof A, Raum 301 B+C.

Zum Hamburger Ballett fährt die Volkshochschule am Sonnabend, 12. Januar. Zu sehen ist ein Stück von John Neumeier: „Der Nussknacker“ mit der Musik von Peter Tschaikowsky. Für die Fahrt in die Staatsoper sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule bis zum 6. Dezember unter Telefon 361 36 56 entgegen.

Der Beirat Woltmershausen trifft sich am morgigen Montag ab 19.30 Uhr im Kulturhaus Puschdorf, Woltmershauser Straße 444. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Anpassungskonzept für die Kinder- und Jugendförderung im Stadtteil.

Der Beirat Strom tagt am morgigen Montag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Ochtrümbrücke“, Stromer Landstraße 53a. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung steht unter anderem die Lärmbelastung des Ortsteils Strom.

Die Deputation für Wirtschaft und Häfen trifft sich am morgigen Montag zu einer öffentlichen Sondersitzung. Beginn ist um 13 Uhr im World Trade Center, Raum 2, Birkenstraße 15. Thema ist die Aufstellung der Haushalte 2008/09 für die Produktpläne Wirtschaft und Häfen.

Einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr hat das Deutsche Rote Kreuz in einer Bremer Senioreneinrichtung zu vergeben. Die Stelle kann sofort oder zum Sommer 2008 besetzt werden. Hier können sich Frauen und Männer zwischen 16 und 27 Jahren ein Jahr lang beruflich orientieren und sozial engagieren. Weitere Informationen erteilt der Landesverband Oldenburg unter Telefon 04 41 / 921 79 22.

Einen Reiseofilm „Südeuropa und London“ zeigt das Seniorenbüro am Dienstag, 4. Dezember, ab 15 Uhr im Breitenweg 1a.

ANZEIGE

LESERREISEN



WESER-KURIER
Bremer Nachrichten
KURIER AM SONNTAG

...erlesen reisen.

MALERISCHE INSELN UND SPANNENDE METROPOLEN

Erholsame Tage auf Mallorca und Schiffsreise im Mittelmeer

mit der AIDAdiva vom 23. April bis 2. Mai 2008

Sonderpreise nur für unsere Leser:

- ✓ inkl. Flüge nach/von Mallorca
- ✓ inkl. 2 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Stadtrundfahrt in Palma de Mallorca
- ✓ inkl. Schiffsreise mit Vollpension
- ✓ inkl. Trinkgelder und Tischgetränke an Bord und vieles mehr...

Liebe Leser,

Mittelmeer – das klingt nach südländischer Lebensfreude, mediterranem Flair, nach Sonne, Strand und großartiger Kultur. Genießen Sie zunächst den Aufenthalt im 4-Sterne Hotel in Santa Ponsa auf Mallorca und lassen Sie sich von der landschaftlich reizvollen Insel verzaubern. Die schöne AIDAdiva erwartet Sie dann am 3. Tag im Hafen von Palma, um mit Ihnen zu einer wundervollen Schiffsreise abzulegen. Genießen Sie mediterrane Lebensfreude, die Gastfreundschaft fremder Länder und nahezu unendliche Möglichkeiten, faszinierende Entdeckungen zu machen. Sie erleben „dolce vita“ in Neapel, begeben sich auf die Spuren der Antike in Rom und entdecken von Marseille aus den Süden Frankreichs. Das großartige Finale bildet Barcelona, die Stadt Gaudis.



Tolle Reisekombination schon ab € 1.289,- p.P.!

Herzlich willkommen an Bord der AIDAdiva. Besonderer Ruhepunkt ist die Wellness Oase – ein Paradies der Entspannung und Erholung auf 2.000 m². Bei der Einrichtung der Kabinen wurde größter Wert auf Komfort und Behaglichkeit gelegt, und wie überall auf dem Schiff, überzeugen auch hier modernes Design, freundliche Farben und gut durchdachte Ausstattungsdetails. Beinahe die Hälfte der insgesamt 1.025 Kabinen verfügt über einen eigenen Balkon oder ein separates Sonnendeck. Aufregend neu und einzigartig ist das Raumkonzept des Theatriums, das pulsierende Herz des Schiffes. Hier verschmelzen Theater, Bars und Marktplatz zu einem einzigartigen Raumerlebnis auf drei Decks. Sechs Restaurants versprechen kulinarische Genüsse – wahlweise appetitlich auf großzügigen Buffets angeordnet oder stilvoll am Tisch serviert.



IHR REISEPROGRAMM AB/BIS BREMEN:

Tag	Hafen	Ank.	Abf.
23.04.	Busfahrt von Bremen nach Hannover und Flug nach Palma de Mallorca/Spanien, halbtägige Stadtrundfahrt und Transfer zum Hotel		
24.04.	Hotelaufenthalt in Santa Ponsa		
25.04.	Transfer zur Einschiffung in Palma		22.00
26.04.	Erholung auf See		
27.04.	Neapel/Italien	08.00	20.00
28.04.	Civitavecchia (Rom)/Italien	08.00	21.00
29.04.	Erholung auf See		
30.04.	Marseille/Frankreich	08.00	19.00
01.05.	Barcelona/Spanien	08.00	18.00
02.05.	Palma de Mallorca/Spanien Rückflug nach Hannover und Busfahrt nach Bremen	06.00	

IM REISEPREIS IST EIN ATTRAKTIVES LEISTUNGSPAKET ENTHALTEN:

- Busfahrt von Bremen nach Hannover und zurück
- Flüge mit TUIfly von Hannover nach Palma de Mallorca und zurück
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 2 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Hotel in Santa Ponsa
- Transfers zum/vom Schiff
- Schiffsreise mit der AIDAdiva
- Sofortbestätigung Ihrer Wunschkategorie
- Vollpension an Bord
- Treibstoffzuschläge
- Sektempfang für unsere Leser auf Einladung der Reisebegleitung
- Trinkgelder an Bord
- Tischgetränke zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants (Tischwein, Bier und Softdrinks) an Bord
- Bademäntel im Wellnessbereich für die Dauer der Reise
- Veranstaltungen an Bord, z.B. jeden Abend spektakuläre Showprogramme
- Benutzung vieler Bordeinrichtungen
- Deutsche Bordreiseleitung
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Zusätzliche Reisebegleitung

REISEPREISE PRO PERSON:

Kabinenkategorie	Euro
2-Bett, innen	1.289,-
2-Bett, außen, Aufpreis nur	199,-
2-Bett, Balkon, Aufpreis nur	299,-

Zzgl. € 28,- p.P. Treibstoffzuschlag
Weitere Kabinenkategorien und solche zur Einzelbelegung auf Anfrage buchbar.



Zusätzlich buchbar:
Taxi-Service ab/bis Haustür € 8,- p. P.
Reiseveranstalter: HANSEAT Reisen